

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates Strüth

am 15. April 2021

Sitzungsort: Bürgerhaus.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:41 Uhr

Anwesende: Heiko Koch
als Ortsbürgermeister und Vorsitzender.

Edgar Klee, erster Beigeordneter
Daniel Duba, zweiter Beigeordneter

Mitglieder des Gemeinderates:

Klaus Steinbeck
Jürgen Koch (ab 19:10 Uhr)
Nico Melchior
Simon Lenz
Sören Bernhard

Entschuldigt gefehlt: Sascha Pfaffenberger

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder und Beigeordneten unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 19.03.2021 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel sowie Veröffentlichung in der Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 14. Kalenderwoche.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden eröffnet und er begrüßte alle Anwesenden. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen für die Erweiterung des Neubaugebietes „Hinter dem Klubb Abschnitt II“

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Ingenieurleistungen zur Erweiterung des Neubaugebietes „Hinter dem Klubb II“ in Strüth an das Ingenieurbüro Udo Ludwig aus Nastätten einstimmig zu. Die Auftragssumme beläuft sich bei geschätzten anrechenbaren Kosten von insgesamt 100.000 € netto auf 11.012,80 € netto (Honorarzone II, Basissatz).

Die Leistungsphase 7, Mitwirkung bei der Vergabe, wird von der Vergabeberatungsstelle Klaeser betreut.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Vermessung der Fläche im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Hinter dem Klubb, 1. Änderung“ Bauabschnitt II.

Das Vermessungsbüro Brost wird beauftragt, die Flächen Flur 14, Flurstück 69 bis 71 der Gemarkung Strüth, welche sich im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Hinter dem Klubb, 1. Änderung“ befinden, für den Ausbau des 2. Bauabschnittes laut dem vorliegenden Angebot mit der Nummer 21-9014.1 vom 20.01.2021 zu vergeben. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

4. Beratung über weitere Maßnahmen in der Kindertagesstätte in unserem Zweckverband, mit Bezug auf die Umsetzung des Kita- Zukunftsgesetzes RLP und der zu erwartenden Überbelegung.

Der Gemeinderat Strüth beauftragt die Vertreter der Gemeinde Strüth im Kindergartenzweckverband Welterod bezüglich der Erweiterung der Kindertagesstätte darauf hin zu wirken, bei einem externen Planungsbüro ein Angebot für notwendige Maßnahmen einzuholen.

5. Änderung des Nebentätigkeitsrechts, Berichtspflicht für Kommunalbeamte auf Zeit.

Der Ortsbürgermeister berichtet über eine Änderung des Landesbeamtengesetzes. Demnach haben Kommunalbeamte auf Zeit zukünftig bis zum 01.04. eines jeden Kalenderjahres über Art, Umfang und Vergütung ihrer Nebentätigkeiten und Ehrenämter in einer öffentlichen Sitzung zu berichten. Dies ist im Protokoll aufzunehmen und zu veröffentlichen. Die Vorschrift gilt bei außerhalb des öffentlichen Dienstes ausgeübten Tätigkeiten und Ehrenämtern nur dann, wenn ein Bezug zum Hauptamt besteht.

Der Ortsbürgermeister übt neben dem jeweiligen Vorsitz in den beiden Strüther Ausschüssen folgende Nebentätigkeit/ folgendes Ehrenamt aus:

- Stellvertretender Vorsitzender im Kindergartenzweckverband
- Aufsichtsrat der Energiegenossenschaft Oberes Mühlbachtal eG.

Alle Tätigkeiten erfolgen unentgeltlich.

6. Bauantrag gemäß § 61 LBauO, Neubau einer Funkübertragungsstelle für den öffentlichen Mobilfunk H= 30,00 m.

Der Gemeinderat schließt sich der Stellungnahme der VG Nastätten an und hat keine Bedenken gegen die Baumaßnahme. Der Beschluss ergeht einstimmig.

7. Bürgerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

8. Verschiedenes

Der Bürgermeister informiert über:

- das Gespräch mit der Kollegin aus Lipporn, Nina Berghäuser, und dem Kollegen aus Welterod, Wilfried Kehraus. Themen waren der gemeinsame Vogteiwanderweg. Es wurde von Seiten des Bürgermeisters vorgeschlagen den Wanderweg auf das Niveau eines zertifizierten Wanderweges aufzuwerten. Des Weiteren will man die Zusammenarbeit der drei Vogteigemeinden stärken und in den Gemeinderäten über die Bildung einer Arbeitsgruppe diskutieren, die aus Vertreter*innen der drei Gemeinden bestehen soll.
- die Anschaffung einer Markise gemeinsam mit dem Förderverein der FFW. Diese soll über die Einfahrt zum Feuerwehrgerätehaus montiert werden. Die Montage übernimmt die Feuerwehr. Finanziert wird sie je zur Hälfte von der FFW und der Gemeinde.
- die Jagdgenossenschaftsversammlung. Dabei hat man sich auf die, vom Gemeinderat empfohlene, vorzeitigen Verlängerung des Jagdpachtvertrages bis zum 31.10. 2028 verständigt.
- die Pachtverträge der gemeindeeigenen Flächen. Diese Verträge laufen zum 31.10.2022 automatisch aus und es bedarf keiner zusätzlichen Kündigung.
- die Aufstellung einer Ruhebänk am Vogteiwanderweg auf der Höhe der Douglasien kurz vor der Schutzhütte.
- den Ablauf des Strieth Day´s.

Heiko Koch
 Vorsitzender/Bürgermeister
 im Original gezeichnet

Klaus Steinbeck
 Schriftführer
 im Original gezeichnet